LEHRGANG

Planungsgrundlagen barrierefreies Bauen – Lehrgang für ZiviltechnikerInnen

Planen erfordert eine Befugnis.

Ausgangslage
Barrierefreiheit ist in aller Munde und polarisiert über alle Berufsgruppen auch in der Ziviltechnikerschaft. Das Ziel des Lehrgangs ist es den Teilnehmern zuerst eine rechtliche Grundlage und eine Hintergrundinformation über die tatsächlichen Auswirkungen auf den Planungsprozess zu geben, dann anhand von Begehungen und Selbsterfahrungen ein Bewusstsein für mögliche Beeinträchtigungen zu schaffen und schlussendlich anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben die unterschiedliche Art der Wissensauslegung und Lösungsfindung zu erproben und zu diskutieren.
Der gemeinsame Diskurs mit betroffenen Personen, fachlich mit dem Themenkreis beschäftigten Spezialisten und der Kollegenschaft in Verbindung mit den bereits erarbeiteten Unterlagen im Zuge des Kurses „Barrierefrei - Jetzt mit Recht“ soll die Grundlage für den zukünftigen planerischen Umgang mit dem Thema sein und helfen umsetzbare und realistische Ansätze zur Problemlösung in dem Bereich zu finden.

Ziel
…rechtliche Rahmenbedingungen liefern
…PlanerInnen mit Best Practice Beispielen unterstützen
…Grundlagen für planerische Lösungen
…Werkzeug für Gutachten liefern
…Bewusstseinsschaffung für Barrierefreiheit
...Netzwerk innerhalb der Berufsgruppe schaffen
...TeilnehmerInnen in Kontakt mit ExpertInnen bringen

Umfang und Methode
Der Lehrgang gliedert sich in drei Teile.

- **Exkursion**
  - Besichtigung von Best–Practice-Beispielen „barrierefreier“ Lebensräume
  - „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen
  - Wissensvermittlung im Zuge der Exkursion hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen

- **Seminar**

Die TeilnehmerInnen erhalten Ergebnisse des Fragebogens, der seit Anfang 2016 an alle Seminarteilnehmer des Kurses „Barrierefrei? Jetzt erst Recht!“ ausgeteilt und ausgewertet wurde. Weiters erhalten die TeilnehmerInnen Zugang zur Plattform Barrierefrei auf link.arching und werde in ein Alumni-Netzwerk aufgenommen.

- **Projektpräsentationen**

Präsentationen vor Plenum (Vortragende & ExpertInnen)

Planungsgrundlagen barrierefreies Bauen - Lehrgang für ZiviltechnikerInnen

PROGRAMM

Uhrzeit	1. Seminartag Do, 05. April 2018	ReferentInnen	UE
09.00 – 09.30	Einleitung/Ziele/Fragebogen	Hoppe/ Urban	
09.30 – 11.00	Bauordnungen	Schlossnickel	2
	Kaffeepause		
11.15 – 12.45	OIB-Richtinie 4	Schlossnickel	2
	Mittagspause		
13.45 – 15.15	Behindertengleichstellungsgesetz/Analyse Fragebogen Analyse/ Wrap-up	Hoppe/Urban	2
	Kaffeepause		
15.30 – 17.00	Rückblick Entwicklung der letzten 5 Jahre und Erfahrung mit Schlichtungsverfahren	Hofer	2

Uhrzeit	Exkursion Fr, 06. April 2018	ReferentInnen	UE
09.00 – 12.00	Schule Ungargasse & Altersheim	Urban/Eder	4
	Mittagspause		
13.00 – 16.45	- Besichtigung von Best–Practice Beispielen „barrierefreier“ Lebensräume - „Sensibilisierung“ durch Selbsterfahrung mittels Simulation von Mobilitäts- und Sinnesbeeinträchtigungen - Wissensvermittlung im Zuge der Exkursion hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Lebensräumen	Eder	5

Uhrzeit	2. Seminartag Do, 12. April 2018	ReferentInnen	UE
09.00 – 10.30	Grundlagen, Planungsbehelfe & Produkte	Urban	2
	Kaffeepause		
10.45– 12.15	Reality Check Stadt Wien	Labi	2
	Mittagspause Hausmesse		
13.15 – 14.45	Internationale Beispiele, Veranstaltungsstätten	Sima-Ruml	2
	Kaffeepause		
15.00 – 16.30	Barrierefrei vs. Denkmalschutz	Hoppe	2
	Kaffeepause		
16.45– 17.30	Ausgabe Projektarbeit	Hoppe	1

Uhrzeit	3. Seminartag Fr, 13. April 2018	ReferentInnen	UE
09.00 – 10.30	Wer macht die Regeln für das barrierefreie Bauen, und welche Interessen/Ziele stehen dahinter?	Grundner	2
	Kaffeepause		
10.45 – 12.15	Vortragstitel folgt	Sögner (BSVÖ)	2
	Mittagspause		
13.15 – 14.45	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit	Linsberger (ÖZIV)	2
	Kaffeepause		
15.00 – 16.30	Analyse und Beurteilung baulicher und gestalterischer Barrierefreiheit	Linsberger (ÖZIV)	2
	Kaffeepause		
16.45 – 17.30	Wrap-up/Feedback (Fragen, Anregungen, Beschwerden)	Hoppe/Urban	1

Uhrzeit	Projektpräsentationen Do, 26. April 2018	ReferentInnen	UE
15.00 – 17.00	Projektpräsentationen vor Plenum (Vortragende & ExpertInnen) Einzeln oder 2er Gruppen à 20 - 30 Minuten		3
ab 17.00	Get-Together TeilnehmerInnen/ReferentInnen/Alumni/TU StudentInnen		

Lehrgangsleiter

Arch. Dipl.-Ing. Thomas Hoppe
Geschäftsführer HOPPE architekten ZT GmbH, Mitglied des Sektionsvorstands der Architekten W/NÖ/Bgld, Mitglied der Kontaktgruppe barrierefreies Bauen, TU Wien Lehrauftrag Architektur und Konstruktion

ReferentInnen

Arch. Dipl.-Ing.in Christine Eder
Ziviltechnikerin, allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte SV für barrierefreies Planen und Bauen

Ing.in Maria Grundner
Mobilitätsagentur Wien, Infrastruktur und Barrierefreiheit, Vorsitzende der Arbeitsgruppe im Normungsinstitut zum barrierefreien Bauen, Lektorin an der TU Wien und WU Wien

Dr. Hansjörg Hofer
Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung

OStBR Dipl.-Ing. Robert Labi
Koordinator für barrierefreies, behinderten- und generationsgerechtes Planen, Bauen und Wohnen der MA 34, Leiter Österreichischer Behindertenrat

Dipl.-Ing.in Johanna Linsberger
ACCESS Beraterin, ÖZIV Bundesverband

OStBR Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel
Magistratsdirektion der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbaudirektion, Gruppe Behördliche Verfahren und Vergabe

Dipl.-Ing. Barbara Sima-Ruml
Sachverständige für barrierefreies Bauen Land Steiermark, Lektorin an der TU Graz Vorlesung „Barrierefreies Bauen“ und „Gebäudelehre“

Ing. Josef Sögner
Referent für barrierefreies Bauen, BSVÖ

Arch. Dipl.-Ing.in Barbara Urban
Urban-architektur ZT-OG, Expertin für barrierefreies Bauen